S T O P

Ausgabe Oktober 2006

Die Vereinsnachrichten des **DJK Poseidon Duisburg**

Die Jugendabteilung auf der Minigolfbahn

Bäder:	**Angebote:**
Freibad Wolfssee	Schwimmen
Hallenbad Neuenkamp	Wasserball
	Breitensport

Freibad	**ab S. 4**
Schwimmen	**ab S. 10**
Wasserball	**ab S. 14**
Jugendabteilung	**ab S. 18**
Vereinsleben	**ab S. 21**
Einladung zu Hauptversammlung	**S. 27**

Impressum

STOP – Vereinszeitschrift des DJK SV Poseidon Duisburg 1921 e. V.

Erscheinungsweise:	halbjährlich (März/April und September/Oktober)
Auflage:	350 Exemplare
V.i.S.d.P.G.:	Bettina Illinger
Layout und Satz:	Philipp Schmidt
Redaktion dieser Ausgabe:	Armin Draheim, Dagmar Draheim, Birgit Ebus, Bettina Illinger, Heinz Illinger, Pfr. Bernhard Jakschik, Angela Maxein, Wolfram Schmidt

Kontaktadressen

Zentrale Postanschrift:	DJK SV Poseidon Duisburg 1921 e.V. Postfach 21 02 02 – 47024 Duisburg
Internet: **E-Mail:**	www.poseidon-duisburg.de info@poseidon-duisburg.de
Geschäftsstelle:	Angela Maxein (Adresse siehe Hallenbad) Di. 16:00-18:00 Uhr und Mi. 09:00-16:00
Vereinsbäder:	**Hallenbad Neuenkamp (ganzjährig geöffnet)** Montag bis Freitag 08:00-16:00 Uhr Paul-Rücker-Str. 33 – 47059 Duisburg Telefon: (02 03) 31 03 11 Fax: (02 03) 31 03 12 Betriebsleiter: Klaus Hagenbach Stellvertretende Badleitung: Wiltrud Foth **Freibad Wolfssee** (Freibadsaison von Mitte Mai bis Mitte September) Kalkweg 262 - 47279 Duisburg (Wedau) Telefon: (02 03) 72 04 05 Fax: (02 03) 71 94 22
Bankverbindung:	Stadtsparkasse Duisburg Konto Nr. 200 408 755 Bankleitzahl 350 500 00

Vor 20 Jahren

Liebe Sportsfreunde,

der 21. Juli 1986 war ein wichtiger Tag für den Schwimmsport in Duisburg und im Besonderen für den DJK Poseidon Duisburg. An diesem Tag, also vor 20 Jahren, beschloss der Rat der Stadt Duisburg erstmals die Schließung von Hallenbädern in unserer Stadt. Die Versprechungen aus dem Kommunalwahlkampf 1975 – „Bei uns liegen die Sportstätten vor der Haustür“ und „Jeder Bürger hat nur 3 km bis zum nächsten Hallenbad“ - waren von den Politikern nicht mehr einzuhalten. Inzwischen sind den drei Schließungen des Jahres 1986 drei weitere gefolgt, zwei Bäder wurden neu gebaut, vier Bäder wurden in reine Vereins- und Schulbäder umgewandelt und stehen der Öffentlichkeit nicht mehr zur Verfügung.

Was am Anfang wie ein schwarzer Tag für den DJK Poseidon aussah, erweist sich im Rückblick als Beginn einer Erfolgsgeschichte. Die am selben Tag beschlossene Aufgabe des Freibades an der Sechs-Seen-Platte und spätere Übergabe an uns als neuen Betreiber wog die Nachteile der Verlagerung des Sportbetriebes nach Neuenkamp bei weitem auf. Die Übergabe der Verantwortung für die Betriebsführung des Hallenbades Neuenkamp im Jahre 1994 bewies dann nur noch, dass der DJK Poseidon Duisburg bei den Verantwortlichen in Rat und Verwaltung der Stadt Duisburg als kompetent anerkannt war und in seinem Anspruch, den Schwimmsport in Duisburg zu fördern, ernst genommen wurde. Die in letzter Zeit durch die WB Duisburg vorgenommenen Investitionen im Hallenbad Neuenkamp zeigen, dass dies auch heute noch gilt.
Ich habe mir die Protokolle und Unterlagen der turbulenten Jahre 1986/87 und 1994 noch einmal durchgelesen und habe dabei mit Bewunderung festgestellt, mit welchem Schwung und Engagement Mitglieder und Vorstand die neuen Aufgaben und Herausforderungen annahmen. Ich sehe aber auch, dass die, die damals ihr Engagement für den Schwimmsport, für das Freibad Wolfssee, für unseren Verein begannen bzw. intensivierten, inzwischen 20 Jahre älter geworden sind. 20 Jahre älter sind aber auch die geworden, die damals als 5-, 10- oder 15-Jährige im Sand gespielt, auf der Wiese herumgetollt oder Ball gespielt haben. Und ich frage diese: Wäre es nicht langsam an der Zeit, selber dafür mitzusorgen, dass die Möglichkeiten, die ein eigenes Freibad und eigenes Hallenbad bieten, auch in der Zukunft unseren Vereinsmitgliedern oder evtl. sogar den eigenen Kindern erhalten bleiben? Vor 20 Jahren waren es zum größten Teil die Eltern der aktiv Sport treibenden Kinder, die durch ihre Mitarbeit für die Schaffung der Rahmenbedingungen unseres Sportangebotes sorgen mussten.

Die vor 20 Jahren begonnene Erfolgsgeschichte kann weitergehen, aber auch hier gilt der Satz: Nichts managt sich von alleine! Mitarbeit ist angesagt!

Ihr

Wolfram Schmidt

Tag der offenen Tür im Freibad Wolfssee

Alle Anlieger des Wolfssees luden am Muttertag zur Wach- und Saisoneröffnung herzlich ein. Trotz heftiger Regengüsse am Vormittag nutzten mit eintretender Wetterbesserung ca. 750 Besucher die Gelegenheit zu einem Rundgang über das Freibadgelände.
Der Bunte Kreis Duisburg e.V. überreichte den Besucherinnen einen netten Muttertagsgruß, den die Konditoren der Bäckerei Bolten in ihrer Freizeit hergestellt hatten. Dafür danken wir ihnen herzlich.

Die Vereine boten den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm. Mit eindrucksvollen Präsentationen wurde die Rettungsarbeit der DLRG, die Versorgung verunfallter Personen durch das Deutsche Rote Kreuz und die Bergung Schiffbrüchiger durch die Wasser-arbeitsgruppe Neufundländer e.V. gezeigt.
Die Wanheimer Kanugilde bot den Besuchern die Möglichkeit, das Kanu- und Drachenbootfahren auszuprobieren.

Mitarbeiter der Feuerwehr zeigten einen Löschwagen. Die DLRG und das Deutsche Rote Kreuz stellten ihre Rettungs- und Arbeitsgeräte aus. Die Taucher der Berufsfeuerwehr gingen auf Tauchgänge.
Großer Andrang herrschte bei der DLRG, die den Besuchern eine rasante Fahrt mit dem DLRG-Rettungsboot über den Wolfssee ermöglichte.

Für hungrige Gäste hielten die Betreiber des Restaurants Wolfssee und der Kioske im Freibad, die Bäckerei Bolten, einige leckere Snacks bereit.

Auch das Kinderprogramm konnte sich sehen lassen. Die DLRG baute eine Hüpfburg auf, es gab einen Geschicklichkeitsparcours, der mit Pedalos und anderen Fahrzeugen abgefahren werden konnte. Die Mitglieder des DJK Poseidon Duisburg organisierten einen Malwettbewerb zum Thema „Ein Tag im Freibad“.
Etwas mehr als 20 Bilder kamen in die engere Wahl. Nach eingehender Diskussion fällte eine dreiköpfige Jury die Entscheidung. Die Preisträger sind:

1. Preis – Jasmin Czaika, 8 Jahre
2. Preis – Hannah Ebus, 9 Jahre
3. Preis – Maximiliano Coloma, 9 Jahre

Die Jury beschloss, einen Sonderpreis für das beste Bild in der Altersgruppe unter 6 Jahren zu vergeben. Dieser Sonderpreis geht an Jill Czech, 5 Jahre alt.
Wir gratulieren den kleinen „Künstlern“, die ihre Preise inzwischen im Freibad Wolfssee abgeholt haben.

Dagmar Draheim

Das DLRG-/NIVEA-Strandfest zu Gast bei uns am Wolfssee

Beim Tauziehen

Das DLRG-/NIVEA-Strandfest sollte ein Highlight der Saison 2006 werden. Speziell für Kinder hatten wir diese Attraktion an den Wolfssee geholt. Deutschlands Fußballbegeisterung ließ die Besucherzahlen jedoch niedriger ausfallen als erwartet. Wir finden dies besonders schade für die Mitarbeiter der DLRG, denn die hatten sich wirklich große Mühe mit der Vorbereitung gegeben: Hüpfburg, Schminken, Geschicklichkeitsspielzeug, unterschiedliche Angebote, das Jonglieren auszuprobieren – es war alles da. Bühnen wurden aufgebaut. Diejenigen, die dabei waren, hatten viel Spaß – auch die Erwachsenen waren von dem vielseitigen Angebot beeindruckt.

Die Malfolie

Die Veranstaltung ist der Start, sozusagen die Generalprobe, für die alljährliche DLRG-/NIVEA-Strandfest-Tournee, die die DLRG in Zusammenarbeit mit ihrem Partner NIVEA seit 1989 in den Badeorten an Nord- und Ostsee durchführt.

Schwungtücher

Ziel der Angebote ist es, den Teilnehmern sicheres Verhalten beim Baden in offenen Gewässern nahe zu bringen. Vorbeugen ist nun mal besser, als in Not zu geraten und die Rettungsdienste in Anspruch nehmen zu müssen. Viele Badeunfälle geschehen leider immer noch aus Unkenntnis oder Selbstüberschätzung.

Zielwerfen

Gerne würden wir diesen Aktionstag auch im Sommer 2007 wieder bei uns im Freibad Wolfssee zu Gast haben.

Weitere Informationen zur DLRG-/NIVEA-Bädertour erhalten Sie unter www.dlrg.de Stichwort DLRG-/NIVEA-Strandfest und Generalprobe

Dagmar Draheim

NIVEA-Trophy

Der 19. August war der Tag, an dem die NIVEA-Trophy-Wettbewerbe im Freibad Wolfssee ausgeschwommen wurden. Was sind das für Wettbewerbe?
Die nationale Wettkampf-Serie im Freiwasser bietet den Ortsgruppen der DLRG seit 2000 die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in den internationalen Open-Water-Disziplinen zu messen. Jährlich nehmen rund 30 Ortsgruppen der DLRG mit bis zu drei Mannschaften an den drei bis vier Wettkämpfen der NIVEA-Trophy teil. Tendenz steigend. Die Veranstaltungsorte wechseln jährlich, um durch kurze Anreisewege möglichst vielen Teams die Teilnahme zu ermöglichen.
Welche Wettkämpfe gehören zur NIVEA-Trophy?

Einzeldiziplinen:
Ironwoman/Ironman (Rettungstriathlon):
Königsdisziplin aus 300 Meter Schwimmen, 400 Meter Rettungsbrett fahren (Rescue Board) und 500 Meter Rettungskajak (Surf Ski) fahren. Die Reihenfolge wird ausgelost.

Beach Flags:
Sprint über 20 Meter Distanz, Stab (Flag) holen. Nach jedem Durchgang scheidet ein Athlet aus.

Board Race (Rettungsbrett-Rennen):
Die Wettkämpfer legen mit dem Rettungsbrett einen 600 Meter langen Kurs zurück.

Surf Ski Race (Rettungskajak-Rennen):
Mit dem Rettungskajak umfahren die Sportler einen Kurs von 700 Meter Länge.

Run-Swim-Run (Laufen-Schwimmen-Laufen):
200 Meter Laufen, 200 Meter Schwimmen, 200 Meter Laufen

alternativ
Surf Race (Brandungsschwimmen):
400 Meter Schwimmen.

Staffeldisziplinen:
Board Rescue (Rettungsbrett-Staffel):
Team: ein Schwimmer, ein Boardfahrer. Der Schwimmer ist das „Opfer" und wird von einem Boardfahrer gerettet.

Rescue Tube Rescue Race (Gurtretter-Staffel):
Team mit vier Athleten:
ein Flossenschwimmer, zwei Helfer und ein „Opfer". Rettung des Opfers mit Rescue Tube (Gurtretter). Im hüfttiefen Wasser übernehmen die Helfer das Opfer.

Taplin Relay Race (Rettungs-Staffel):
Team mit 4 Athleten, die jeweils eine Disziplin absolvieren: Schwimmen, Laufen, Rettungsbrett, Rettungskajak.

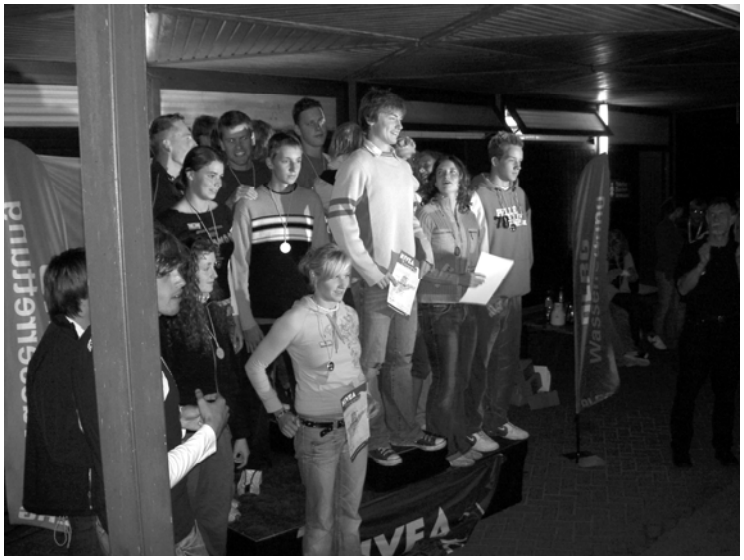
Ein Teilnehmerfeld von mehr als 260 Rettungsschwimmerinnen und -schwimmern kam zu diesem sportlichen Höhepunkt im Freibad Wolfssee zusammen. Aus dem Ausland waren De Meerkoet Bree (Belgien), RB Echt, RB Heyste, RB Zeist und RB Zevenaar (Niederlande) und SLRG Bern (Schweiz) angereist. Hinzu kamen 32 Teams nationaler Ortsgruppen der DLRG.

Der Tag begann mit wunderschönem Sonnenschein – entsprechend war die Stimmung unter den Aktiven, die seit 05:00 Uhr früh von einem Bus-Shuttle zum Freibad Wolfssee gefahren wurden. Hier bekamen die Aktiven und Helfer erst einmal Frühstück. Die Verantwortlichen der DLRG-Ortsgruppe Duisburg hatten gute Arbeit geleistet. Die Wettkämpfe konnten pünktlich um 08:00 Uhr morgens beginnen. Während des ganzen Tages lieferten sich die Rettungsschwimmer spannende Rennen. Die Anforderungen zeigten dem Zuschauer die Vielseitigkeit des Rettungsschwimmens. Deutlich wurde, welch hohen Anforderungen die Rettungsschwimmer im Bereich Schnelligkeit, Ausdauer, Konzentration und Umsicht genügen müssen. Am Spätnachmittag gab es dann ein Gewitter. Daher musste der Wettkampf für ca. 1,5 Stunden unterbrochen werden.

Monika Busse, Bürgermeisterin der Stadt Duisburg, nahm den ersten Teil der Siegerehrungen vor. Gegen 22:00 Uhr kamen die Aktiven zurück ins Freibad, um noch ausgelassen zu feiern. Dort erfolgte auch die Ehrung in der Königsdisziplin Ironwoman/Ironman.
Auf dem Treppchen wurden die Plätze wie folgt verteilt:

Ironwoman:
Sabine Forsbach, Korschenbroich, Platz 1,
Aline Hundt, Halle Saalkreis, Platz 2,
Maike Op het Veld, Echt (NL), Platz 3.

Ironman:
Sascha Mengel, Stralsund, Platz 1,
Rik Op het Veld, Echt (NL), Platz 2,
Tobias Knoll, Berlin Lichtenberg, Platz 3.



Für den DJK Poseidon war es eine sehr schöne Veranstaltung. Die DLRG-Ortsgruppe Duisburg hat sich als Organisator derartig großer Events bestens empfohlen.
Die Zusammenarbeit zwischen dem Organisationsteam der DLRG und dem Badbetreiber hat dazu beigetragen, dass ein großartiges sportliches Highlight für alle Beteiligten zu einem schönen Erlebnis wurde.

Wer sich für weitere Ergebnisse interessiert, kann diese im Internet nachlesen unter dem Stichwort „NIVEA-Trophy“.

Dagmar Draheim

Freibadsaison 2006

Kein Jahr ist wie das vorherige – gerade am Wolfssee gibt es immer wieder Umstände, die einer Saison ihren Stempel aufdrücken.
Seit ich für das Freibad Wolfssee in Zusammenarbeit mit Klaus Hagenbach verantwortlich bin, gab es immer von außen vorgegebene Einflüsse, die den Verlauf einer Freibadsaison bestimmt haben.
Genialer Einstieg war der Super-Sommer 2003 mit dem drittbesten Besucherergebnis (99.115 Besucher) seit Übernahme des Freibades durch den DJK Poseidon Duisburg 1921 e.V. Wer diese Zahl als Maßstab angelegt hat, musste aber schon 2004 auf den Boden der Tatsachen zurückkommen, obwohl die Besucherzahlen mit 47.569 Besuchern nicht ganz schlecht, sondern im mittleren Ergebnisbereich anzusiedeln waren. Ein schlechter Sommer ist leicht zu verdauen, aber ein zweiter? 2005 begann schlecht und hatte einen zufrieden stellenden Juni aber die Zeit der Sommerferien war komplett verregnet, was sich dann trotz eines guten Septembers auch auf die Gesamtzahl des Jahres mit 57.790 Besuchern auswirkte.
Nun aber zur Saison 2006. Kaum zu glauben und noch nie da gewesen. Am Tag nach der Saisoneröffnung (14. Mai) kamen ganze „O, Zero, keine Besucher“ ins Freibad. Gott sei Dank verlief der Juni trotz Weltmeisterschaft im eigenen Land und langer Beteiligung der deutschen Elf schon besser, aber der super heiße Juli übertraf mit mehr als 65.000 Besuchern all unsere Erwartungen. Unsere Mitarbeiter gaben ihr Bestes, waren häufig an den Grenzen der Belastbarkeit. Häufig musste die Wiese noch bis spät in die Nacht hinein gesprengt werden. Dank des unentwegten Einsatzes unserer Mitarbeiter, auch über die normale Dienstzeit hinaus, konnten wir am Folgetag immer wieder ein sauberes Bad öffnen.
Es wurde der beste Juli seit Übernahme des Freibades Wolfssee.
Für August hoffen wir auf weiterhin gute Besucherzahlen, obwohl sich die Wiese und der gesamte Pflanzenbestand wieder erholen müssen, und auch das Wasser im See eine Auffrischung durch Regenfälle brauchen kann.

Da am 06. August Redaktionsschluss war, können wir den Saisonverlauf nicht bis zum Ende kommentieren. Wir werden die Zahlen aber für Interessenten nach Saisonschluss auf unsere Homepage setzen.
Es folgen die Besucherzahlen der Vorjahre, diesmal sortiert nach dem besten Besucherergebnis. Im Augenblick (Stand Ende Juli) liegt das Jahr 2006 auf Platz 4.

Dagmar Draheim

Bestenliste der Besucherstatistik im Freibad Wolfssee

	Jahr	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Summe
1	**1995**	1543	10882	51509	45860	287	**110081**
2	**1994**	1435	19361	64328	17835	252	103211
3	**2003**	2386	**23104**	26110	**47318**	197	99115
4	**2006**	1664	13333	**69144**	855	???	84996
5	**2001**	10722	5603	32607	28044	158	77134
6	**1992**	**20080**	13831	18051	16307	105	68374
7	**1989**	19050	19268	14249	13471	80	66118
8	**1997**	1263	7403	7238	45520	552	61976
9	**1991**	1330	1158	34732	17936	**6027**	61183
10	**1999**	1562	4821	39214	11689	725	58011
11	**2005**	7657	21806	17757	5569	5001	57790
12	**1990**	3038	2219	24356	22075	446	52134
13	**2004**	715	1960	11131	28085	5678	47569
14	**2002**	3285	7292	13920	14457	618	39572
15	**1993**	5042	14562	7762	10534	342	38242
16	**1996**	304	13367	8745	12518	304	35238
17	**1998**	1794	3335	7253	22444	186	35012
18	**2000**	7721	14296	699	11692	0	34408
19	**1987**	101	2808	20538	4982	440	28869
20	**1988**	5772	2800	2184	11945	278	22979

Wettkämpfe

18.-19. Februar 2006
3. Mittel- und Langstreckenmeeting – Bottrop

Zur Vorbereitung auf die Bezirksmeisterschaften ging Ralf Dillig über 1.500 m Freistil an den Start und wurde 1. in seiner Altersklasse.

18.-19. Februar 2006
DMS/J Bezirksendkampf – Essen

12 unserer Schwimmerinnen und Schwimmer wurden für die Mannschaften des Duisburger Schwimm Teams für den DMS/J Bezirksendkampf nominiert. Da bei diesem Wettkampf nur Staffeln geschwommen werden, können auch nur die Zeiten der Startschwimmer zur Bestzeiten-Auswertung herangezogen werden. Da konnten dann leider nur 6 Aktive neue Bestzeiten erreichen: Jasmin Eilers (JG 94), Anna Hanel (JG 95), Alexandra Bettke (JG 97), Leandra Hanel (JG 98), **Fabian Wachholz** (JG 89) – neuer Vereinsrekord über 100 m Freistil in 0:54,99 min. und Nils Illinger (JG 95).

Als Kampfrichter waren im Einsatz: Uwe Schmidt, Thomas Wachholz und Armin Draheim.

04.-05. März 2006
DMS/J Endkampf SV NRW – Wuppertal

Für den DMS/J Endkampf auf der SV NRW-Ebene hat sich die D-Jugend des Duisburger Schwimm Teams qualifiziert. Als einziger Aktiver des DJK SV Poseidon war Nils Illinger (JG 95) dabei. Er konnte sich über 100 m Rücken erneut um mehr als 1 Sekunde verbessern.

11.-12. März 2006
Bezirksmeisterschaften „Lange Strecke“ – Duisburg

Dieser Wettkampf war für alle Altersklassen ausgeschrieben, wegen Krankheit waren die gemeldeten „Junioren“ jedoch nicht am Start. Angetreten sind Eugen Kominek, er wurde 2. über 400 m Freistil, und Ralf Dillig, er wurde 1. über 400 m und 1.500 m Freistil.

Als Kampfrichter waren im Einsatz: Thomas Wachholz und Armin Draheim.

18. März 2006
33. Internationales Mastersschwimmfest – Hürth

Ralf Dillig nahm erfolgreich am Mastersschwimmfest in Hürth teil. Er wurde mit neuen persönlichen Bestzeiten 1. über 400 m Freistil und 3. über 100 m Rücken.

24.-26. März 2006
Swim & Fun Days – Essen

Einziger Teilnehmer von Poseidon Duisburg war, als Mitglied der 1. Mannschaft des Duisburger Schwimm Teams, **Fabian Wachholz** (JG 89). Er konnte sich über 50 m Brust und 50 m Rücken für die Finalläufe qualifizieren. Dort wurde er, mit jeweils neuem Vereinsrekord, 2. über 50 m Brust in 0:30,79 min. und 9. über 50 m Rücken in 0:30,36 min. Über 200 m Brust wurde er 3. in der Jahrgangswertung.

Als Kampfrichter war im Einsatz: Thomas Wachholz.

01.-02. April 2006
NRW-Meisterschaften „Lange Strecke“ – Köln

Bei den NRW-Meisterschaften „Lange Strecke“ wurden auch die „Mittelstrecken“ der Masters ausgetragen. Hier wurde Eugen Kominek 3. über 400 m Freistil, Ralf Dillig erreichte einen 4. Platz in der gleichen Lage. Auf der „Langen Strecke“ war **Fabian Wachholz** (JG 89) über 400 m Lagen am Start. Er wurde mit neuem Vereinsrekord 5. in 4:58,94 min. und verpasste damit knapp die Qualifikationszeit für die Deutsche Meisterschaft.

01.-02. April 2006
24. Walsumer Frühjahrsmeeting – Duisburg

Am Walsumer Frühjahrsmeeting nahmen insgesamt 25 Aktive der 1. und 2. Wettkampfmannschaft teil. Platzierungen erreichten: Jessica Schröder (JG 89) – ein 2. und ein 3. Platz, Christine Pautzke (JG 90) – zwei 2. und ein 3. Platz, Alena Schmidt (JG 92) – zwei 1. und ein 3. Platz, Jana Gärtner (JG 96) – ein 3. Platz, Alexander Tietze (JG 88) – drei 2. und zwei 3. Plätze, Metehan Cevik (JG 89) – zwei 2. Plätze, Fabian Wachholz (JG 89) – ein 1. und ein 2. Platz, Nils Braun (JG 93) – ein 3. Platz, Sabisan Santhakumaran (JG 96) – zwei 2. und ein 3. Platz und Erik Wedekind (JG 96) – ein 3. Platz.

05.-07. Mai 2006
Bezirksmeisterschaften und Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften 2006 – Duisburg

In Duisburg wurden in diesem Jahr die Bezirksmeisterschaften und Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 1992 und älter (400 m Freistil alle Jahrgänge) ausgetragen. 11 Schwimmerinnen und Schwimmer konnten sich dafür qualifizieren: Cordula Schmidt (JG 88) – ein 3. Platz, Jessica Schröder (JG 89) – ein 2. und zwei 3. Plätze, Christine Pautzke (JG 90) – ein 2. Platz, Alena Schmidt (JG 92) – ein 3. Platz, Alexander Tietze JG 88) – zwei 2. Plätze, Metehan Cevik (JG 89) – zwei 2. Plätze, **Fabian Wachholz** (JG 89) – ein 1. und ein 3. Platz in der offenen Klasse, drei 2. Plätze in der Jahrgangswertung und, wie kann es anders sein: drei neue Vereinsrekorde auf der 50 m Bahn: 50 m Rücken in 0:30,36 min., 100 m Brust in 1;08,80 min. und 200 m Brust in 2:28,05 min., Inanc Cengiz (JG 90), Florian Wosab (JG 90) und Nils Braun (JG 93).

Als Kampfrichter waren im Einsatz: Uwe Schmidt, Thomas Wachholz und Armin Draheim.

06.-07. Mai 2006
Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften 2006 – Essen

12 Aktive der Jahrgänge 1996-1993 konnten sich für die Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften qualifizieren. Leider wurden dann einige krank und konnten dann an dem Wettkampf nicht teilnehmen. Am Start waren: Franziska Schwartz (JG 93), Santana van der Woude (JG 93), Jana Gärtner (JG 96), Mara Nützmann (JG 96), Nils Illinger (JG 95) und Jonas Vogel (JG 96). Sie zeigten gute Leistungen und erreichten neue persönliche Bestzeiten mit zum Teil erheblichen Verbesserungen. Platzieren konnten sich: Anna Hanel (JG 95) – ein 1., ein 2. und ein 3. Platz, Nils Braun (JG 93) – ein 2. Platz und Erik Wedekind (JG 96) – ein 3. Platz.

Als Kampfrichter waren im Einsatz: Stephan Hanel und Armin Draheim.

25. Mai 2006
119. Kaiserbergfest Schwimmen – Duisburg

Das Kaiserberg-Schwimmfest ist traditionell ein Wettkampf für unsere jüngsten Aktiven, die dort zum Teil ihren ersten Wettkampf schwimmen. Dabei waren: Dorina Diem (JG 97), Leandra Hanel (JG 98) – ein 1. und zwei 3. Plätze, Nils Illinger (JG 95) – ein 2. Platz,

Benjamin Barkow (JG 96) und Jonas Vogel (JG 96) – ein 2. und ein 3. Platz.

Als Kampfrichter war im Einsatz: Stephan Hanel.

27. Mai 2006
Vergleichswettkampf Calais/Duisburg – Calais

Drei unserer Aktiven wurden in die Stadtauswahlmannschaft berufen und durften mit nach Calais fahren. Mit guten Platzierungen konnten sie zum Sieg der Duisburger Schwimmmannschaft beitragen: Alena Schmidt (JG 92) wurde 1. über 100 m Brust und 3. über 100 m Rücken. Fabian Wachholz (JG 89) erreichte 3 erste Plätze über jeweils 100 m Brust, Schmetterling und Rücken. Florian Wosab (JG 90) konnte leider keinen Platz auf dem Treppchen erringen.

10.-11. Juni 2006
NRW-Meisterschaften der Masters „Kurze Strecken" – Duisburg

Auch hier waren unsere beiden derzeitig aktiven Mastersschwimmer, Ralf Dillig und Eugen Kominek, am Start … und das sehr erfolgreich! Ralf wurde NRW-Mastersmeister in seiner Altersklasse über 50 m und 100 m Rücken mit jeweils neuer persönlicher Bestleistung. Eugen wollte wohl alle drei Medaillenfarben mit nach Hause nehmen und wurde NRW-Mastersmeister über 50 m Rücken, Vizemeister über 200 m Freistil und 3. über 100 m Freistil. Eine Urkunde gehört dann auch noch dazu, so wurde er 4. über 50 m Freistil.

Als Kampfrichter war im Einsatz: Armin Draheim.

10.-11. Juni 2006
NRW-Meisterschaften 2006 – Wuppertal

Alexander Tietze (JG 88) und Fabian Wachholz (JG 89) konnten sich für die NRW-Meisterschaften qualifizieren. Alexander konnte seine Leistung leider nicht bestätigen und verpasst sehr knapp die benötigte Pflichtzeit über 50 m Schmetterling. Auch Fabian erwischte nicht sein bestes Wochenende (Entgegen seiner sonstigen Gewohnheit schwamm er keine Bestzeiten!) erreichte aber trotzdem einen 2. (50 m Brust) und zwei 3. Plätze (200 m und 100 m Brust). Über 200 m Brust erreichte er den Finallauf und wurde dort 6. Ebenfalls 6. wurde er über 200 m Lagen.

15. Juni 2006
Ruhrolympiade 2006 – Mülheim

Mit Alena Schmidt (JG 92) und **Fabian Wachholz** (JG 89) verstärkten zwei unserer Aktiven die Duisburger Mannschaft der Ruhrolympiade. Fabian konnte mit guten Leistungen überzeugen und stellte erneut zwei neue Vereinsrekorde auf der 25 m Bahn auf: über 200 m Lagen schwamm er 2:16,78 min. und die 50 m Brust beendete er nach 0:30,78 min. als Startschwimmer der 4 * 50 m Bruststaffel.

Als Kampfrichter war im Einsatz: Armin Draheim.

20.-25. Juni 2006
Deutsche Meisterschaften 2006 – Berlin

Als einziger Aktiver des Duisburger Schwimm Teams konnte sich **Fabian Wachholz** (JG 89) für die Deutschen Meisterschaften 2006 qualifizieren. Er trat über alle Bruststrecken an und stellte da auch gleich 3 neue Vereinsrekorde auf! Er wurde 3. in der Jahrgangswertung über 200 m in 2:24,46 min. und qualifizierte sich damit für den Endlauf, in dem er 8. wurde. Über 50 m wurde er 7. in 0:30,59 min. und über 100 m erreichte er in 1:08,31 min. einen 10. Platz.

23.-25. Juni 2006
28. Deutsche Meisterschaften der Masters 2006 „Kurze Strecken“ – Dresden

Den Weg nach Dresden nahmen Eugen Kominek und Ralf Dillig auf sich. Eugen erreichte mit einem 5. und einem 6. Platz die Urkundenränge. Ralf konnte sich trotz persönlicher Bestleistungen nicht unter den ersten 6 platzieren.

09. Juli 2006
45. Seniorenschwimmfest – Deidesheim

Beim Seniorenschwimmfest in Deidesheim trat Ralf Dillig an und konnte Medaillen in allen drei Farben mit nach Hause nehmen: Er wurde 1. mit persönlicher Bestzeit (1:03,01 min.) über 100 m Freistil, 2. über 100 m Lagen und 3. über 50 m Rücken.

Wettkampfstatistik vom 01. Februar 2006 bis zum 31. Juli 2006:

Anzahl Wettkämpfe:	18
Anzahl Aktive:	90
Anzahl gemeldete Starts:	282
Davon nicht angetreten:	32
Davon disqualifiziert:	2
Anzahl Vereinsrekorde (50-m-Bahn):	9
Anzahl Vereinsrekorde (25-m-Bahn):	3
Anzahl Vereinsjahresbestzeiten (50-m-Bahn):	7
Anzahl Vereinsjahresbestzeiten (25-m-Bahn):	4

Kaderbildung 2006/2007

Anna Hanel wurde in den D2-Kader des SV NRW aufgenommen. Alexander Tietze und Fabian Wachholz wurden in den Junioren-Kader des SV NRW aufgenommen. Fabian wird darüber hinaus in den Förderkader I des SV NRW berufen.

Wir gratulieren euch zu diesem Erfolg!

Ausblick 2006

DJK-3-Länder-Schwimmwettkampf am 18. November 2006

Liebe Mitglieder, wir sind in diesem Jahr Ausrichter des DJK-3-Länderkampfes. Er wird am 18. November im Duisburger Schwimmstadion ausgetragen. Teilnehmen werden die DJK-Auswahl-Mannschaften aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland. Wir benötigen dazu Eure Hilfe. Ich bitte auch alle Kampfrichter, sich diesen Termin freizuhalten. Wer helfen möchte, kann sich bei mir melden (Mail: draheim@poseidon-duisburg.de, Tel.: (02 03) 70 66 71). Weitere Informationen kann ich geben, sobald ich alles mit Monika Frank, unserer DJK-Bundesfachwartin Schwimmen, abgestimmt habe.

Armin Draheim

Oberliga Herren

Für unsere 1. Mannschaft war die letzte Saison sicherlich eine der erfolgreichsten der letzten Jahre. Nach dem Aufstieg im letzten Jahr war der Klassenerhalt in dieser Saison das Maß aller Dinge. Dieses Ziel wurde locker mit einem 7. Platz in der Abschlusstabelle erreicht.

Spannende Spiele mit ungewöhnlichen Ergebnissen, bei Gegnern, die eigentlich höher einzustufen waren, brachten das Salz in der Suppe. Besonders die Mischung von Jüngeren und Älteren in unserer Mannschaft war ausschlaggebend für diese Leistung. Dabei hat unser Trainergespann mit Georg Bogatz und Jürgen Kluge eine motivierte Mannschaft geschaffen, die auch im Training mitzog.

Das Highlight war allerdings das Abschneiden im Pokalwettbewerb. Nach den ersten Runden gegen schwächere Gegner kam es zuletzt auf ein Treffen gegen die Regionalligisten Wasserfreunde Wuppertal und Solingen, die in wirklich spannenden Spielen besiegt wurden. Erst im Endspiel des NRW-Pokals gegen die 2. Mannschaft von Bayer Uerdingen war Endstation für uns. Dieser 2. Platz berechtigt unser Team am DSV-Pokal teilzunehmen, was wirklich Seltenheitswert für eine Oberliga-Mannschaft hat. In der ersten Runde, am **01.10.06**, um **13:30 Uhr** im **Schwimmstadion Wedau**, treffen wir auf den Regionalligisten OSC Potsdam. Hier schon die Bitte an alle Wasserballfans und die, die es werden wollen: „Bitte kommt und feuert unser Team an, vielleicht ist ja eine Überraschung drin!“

Aber auch bei Turnieren in Bremen und bei Freie Schwimmer Duisburg wurde mit der gelben Kugel gezaubert. Besonders unsere „Altinternationalen“ sind seit vielen Jahren hier die verlässlichen Spieler. Beim Traditionsturnier auf Sylt konnte unsere Mannschaft den 1. Platz belegen. Viel Spaß bereiteten die Volleyballeinlage am Sylter Strand und das Wellenreiten mit speziellen Kajaks. Den gewonnenen Preis, einen Dünengeist, gestaltet von den Jugendlichen des TV Keitum, kann man in der Cafeteria im Hallenbad Neuenkamp bestaunen.

Der Saisonabschluss wurde wieder bei Georg und Renate Bogatz im parkähnlichen Garten gefeiert, mit vielen Würstchen, noch mehr Bierchen und traumhaftem Wetter.

Heinz Illinger

Detlef Ebus, Alexander Schallenberg und Kai Dornbusch am Sylter Strand

Wir stellen vor – einen Aktiven der 1. Herrenmannschaft

Name:	Alexander Plotz
Spitzname:	Aldo
Alter:	37
Größe:	1,92 m
Gewicht:	118 kg
Lieblingsfilm:	Tatort: Duisburg-Ruhrort
Lieblingsland:	Deutschland
Lieblingsurlaubsort:	Norderney
Disko:	./.
Drink:	Caipirinha
Peinlichstes Erlebnis:	Kann ich mich nicht dran erinnern
Schwächen:	Zu viel Gewicht
Ziele im Verein:	Klassenerhalt mit der 1. Herren
Motto:	Gib her und schwimm zurück
Ich würde gerne mal:	Fallschirmspringen
Mein größter Traum:	Porsche 911 Cabrio
Was mich nervt:	Negatives Denken
Lieblingsfarbe:	Schwarz

Abschlusstabellen Saison 2005/2006

Oberliga Herren	**Tore**	**Diff.**	**Punkte**
1. SC BW Pos. Köln	219:149	+ 70	31: 9
2. SGW Lünen/Dortmund	228:161	+ 67	30:10
3. WSV Bocholt	240:201	+ 39	29:11
4. SV Rhenania Köln II	200:152	+ 48	26:14
5. Wfr. Wuppertal II	209:186	+ 23	24:16
6. SV Olympia Borghorst	170:164	+ 6	21:19
7. DJK Poseidon Duisburg I	185:182	+ 3	19:21
8. SC Aquarius Löhne	172:221	- 49	13:27
9. SC Coesfeld	173:195	- 22	11:29
10. SC Solingen	158:231	- 73	10:30
11. ISSV Iserlohn II	109:221	- 112	6:34

Bezirksliga Herren	**Tore**	**Diff.**	**Punkte**
1. Duisburger SV 98 III	293:163	+ 130	32: 8
2. Oberhausener SV 97	226:186	+ 40	27:13
3. SSV 27 Sterkrade	212:186	+ 26	24:16
4. DJK Poseidon Duisburg II	204:212	- 8	16:24
5. SV Schermbeck II	181:241	- 60	15:25
6. RuWa Essen Dellwig II	129:277	- 148	4:36

Wasserball

Bezirksklasse Herren	Tore	Diff.	Punkte
1. PSV Duisburg II	159: 55	+ 104	22: 2
2. Oberhausener SV 97 II	136: 80	+ 56	16: 8
3. SSV 27 Sterkrade II	132:106	+ 26	16: 8
4. FS Duisburg	152:127	+ 25	14:10
5. DJK Poseidon Duisburg III	94:112	- 18	12:12
6. SV Essen 06	87:176	- 89	4:20
7. WSF Mülheim 12	69:173	- 104	0:24

Bezirk Jugend B	Tore	Diff.	Punkte
1. SV Schermbeck	185: 35	+ 150	16: 0
2. FS Duisburg	99: 34	+ 65	11: 5
3. SSV 27 Sterkrade	65:131	- 66	7: 9
4. Oberhausener SV 97	58:140	- 82	4:12
5. DJK Poseidon Duisburg	41:108	- 67	2:14

Bezirk Jugend C	Tore	Diff.	Punkte
1. ASC Duisburg	288: 58	+ 230	26: 0
2. FS Duisburg	218:105	+ 113	22: 6
3. SV Schermbeck	267:133	+ 134	20: 8
4. Oberhausener SV 97	192:148	+ 44	16:12
5. SSV 27 Sterkrade	121:147	- 26	12:14
6. DJK Poseidon Duisburg	134:243	- 109	8:20
7. Duisburger SSC 09/20	129:218	- 89	6:22
8. Duisburger SV 98	59:356	- 297	0:28

Bezirk Jugend D	Tore	Diff.	Punkte
1. ASC Duisburg	168: 55	+ 113	23: 1
2. Oberhausener SV 97	165: 79	+ 86	18: 6
3. FS Duisburg	92: 65	+ 27	16: 8
4. SV Schermbeck	126: 57	+ 69	15: 9
5. Duisburger SV 98	69:131	- 62	6:18
6. DJK Poseidon Duisburg	65:171	- 106	6:18
7. SSV 27 Sterkrade	8:135	- 127	0:24

D-Jugend
Unsere 2. Saison ist zu Ende

Wasserball in der D-Jugend ist sehr spannend. Unterschiedliche Charaktere prallen aufeinander:
Leistungsschwimmer,
Gelegenheitsschwimmer,
Schwimmer aus anderen Vereinen, Fußballspieler etc. Diese wilde Mischung unter einen Hut zu bringen, stellt hohe Anforderungen, macht aber auch sehr viel Spaß. Man weiß nie, was kommt und wer kommt. Hatten wir ein Spiel? Oh! Hat meine Mutter (Vater) mir nicht gesagt. So kann es schon mal passieren, dass wir nur mit 7 Mann bei einem Turnier auftauchen.

V. l.: Leonie Krenski, Laura Adamski, Florian Titze, Benjamin Barkow, Marco Sczesny, Nils Illinger, Frederik Radtke, Jonas Vogel. Es fehlen: Robin Fuhrmann, Phil Hübler, Yannik Illinger, Marcel Kröhnert, Nick Möller und Erik Wedekind.

Für die nächste Saison müssen wir an diesem Problem arbeiten. Jeder Spieler muss wissen, dass er dazu gehört und bitte bei jedem Turnier (außer natürlich bei Krankheit) anwesend ist. Dasselbe gilt natürlich auch für das Training. Ohne Fleiß, kein Preis. Training ist das A und O. Jeder Wasserballer muss ein guter Schwimmer sein. Aber wir arbeiten alle daran und wir denken, wir sind auf einem guten Weg.

In der kommenden Saison müssen wir auf Tobias Hüttenhoff und Nils Braun, der uns spontan bei einigen Spielen unterstützte, verzichten, da sie jetzt aus Altersgründen in die C-Jugend gehören. Also benötigen wir einen neuen Mannschaftskapitän und müssen die Mannschaft wieder neu einstellen. 2 junge Spielerinnen werden die Mannschaft verstärken: Laura Adamski und Leonie Krenski. Herzlich willkommen. Somit sieht unser Kader für die Saison 2006/2007 wie folgt aus: Laura Adamski, Benjamin Barkow, Robin Fuhrmann, Phil Hübler (Torwart), Nils Illinger, Yannik Illinger, Leonie Krenski, Marcel Kröhnert, Nick Möller, Frederik Radtke, Marco Sczesny, Florian Titze, Jonas Vogel und Erik Wedekind.

Weitere Unterstützung erhalten wir von zwei Spielern der 1. Herrenmannschaft: Kai Dornbusch und Alexander Schallenberg. Wir konnten beide als „Paten“ für die D-Jugend gewinnen. Sie wollen die Mannschaft stärken, ihnen Tipps geben, Kniffe verraten und den Kontakt zu den Herrenmannschaften stärken. Herzlichen Dank. Wenn die Jugend zu den wichtigen Herrenspielen kommt und die Paten die Jugend unterstützen, sind wir im Verein auf einem guten Weg, die Jugendlichen auch emotional an den Verein zu binden und ihnen den Anreiz zu bieten, später einmal selbst in der 1. Herrenmannschaft zu spielen. Auch dort ist guter Nachwuchs gerne gesehen.

Auf eine gute Saison

Bettina Illinger & Sebastian Titze

In unserer Jugendabteilung bewegt sich einiges

Elke Fuhrmann und Bettina Illinger wurden in der Jugendversammlung im November 2005 in das Amt der Jugendwarte gewählt. Elke ist die Jugendwartin und Bettina ihre Stellvertreterin.
Für beide ist klar, dass sie diese Aufgabe gemeinsam meistern werden. Sie haben sofort mit guten Ideen und Engagement ihre Arbeit aufgenommen.

Treffpunkt für junge Familien

So gibt es seit dem Sommer 2006 im Freibad Wolfssee einen Treffpunkt für Familien mit kleineren Kindern. Grund dafür ist, dass der Mitgliederbereich viel zu weit von dem Spielplatz und dem Kinderplanschbecken entfernt ist. In dem großen Badgelände findet man sich bei Betrieb nur schwer wieder. Der neue Treffpunkt für junge Familien befindet sich direkt hinter dem Pavillon auf der Planschbeckenseite.

In allen Trainingsgruppen wurden Ansprechpartner für die Teilnehmer und Jugendwarte benannt, deren Aufgabe es ist, Informationen und Angebote der Jugendabteilung in die Gruppen zu geben, und auch umgekehrt, Anregungen und Wünsche aus den Gruppen an die Jugendvertreter heranzutragen. Die Trainer sollen mit den über das reine Training hinausgehenden Vereins-aktivitäten nicht zusätzlich zu den sportlichen Organisationsaufgaben belastet werden. Ein wie ich finde gutes Konzept. Über diese Ansprechpartner können für Jugendveranstaltungen wie z.B. das Zeltlager Helfer organisiert werden.

Darüber hinaus gibt es in nächster Zukunft weitere Aktivitäten. Im Herbst fährt die D-Jugend von Bettina und Sebastian in eine Jugendherberge. Diesen Aufenthalt gewann Bettina bei einem Preisausschreiben. Sie schickte ein Foto der „Kids" und eine plausible Begründung, warum gerade diese Truppe gewinnen muss, und gewann tatsächlich den 1. Preis – tolle Idee und herzlichen Glückwunsch zu dem Preis. Es ist schön, dass die ganze Gruppe nun für diese Idee belohnt wird. Wir wünschen allen Kindern und Betreuern viel Spaß an diesem Wochenende.

An dieser Stelle möchten wir schon einmal auf den Kinder-Spielnachmittag am 16.12.06 hinweisen. Er wird wieder von Bettina und Elke in Zusammenarbeit mit Birgit Ebus angeboten. Die Kinder haben neben Spiel und Spaß auch die Möglichkeit, ihre Schwimmabzeichen zu machen. Im Januar wird dann die Vereinsmeisterschaft folgen, die von der Sportabteilung, also allen Trainern in Zusammenarbeit mit der sportlichen Leitung und den Fachwarten, ausgerichtet wird. Die Ausschreibungen werden im Dezember im Hallenbad und auf unserer Homepage zu finden sein. Außerdem werden die Trainer die Aktiven ihrer Gruppen informieren.

Wer wissen möchte, welche Vertreter für die einzelnen Trainingsgruppen gewählt wurden, kann sich auf unserer Homepage darüber informieren.

Dagmar Draheim

Die Jüngsten auf der Minigolfbahn

Am Dienstag, 20.06.06, lud die Jugendabteilung die jüngsten Mitglieder (bis Jg. 1997) zum Minigolfspielen an die Wasserskianlage Wedau. 17 Kinder folgten diesem Aufruf (trotz des Deutschlandspiels). In zwei Gruppen ging es auf die Bahnen. Jeder versuchte den Anderen zu unterbieten. Nach 2 Stunden Kampf zeigte sich, dass die Allerkleinsten mit die Besten waren, da sie sehr konzentriert zu Werke gingen. Um keinen Streit aufkommen zu lassen, wurden die Kinder nach dem Spiel schnell nach Alter sortiert und die Kleinsten durften als Erste in den Geschenkesack greifen, den Georg Bogatz netterweise für die Jugendabteilung gespendet hatte. Es gab Fußbälle, Taschenlampen, kleine Spiele und lustige Stifte. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an Georg.

Mit einem gemeinsamen Picknick wurde der Nachmittag abgerundet und man verabschiedete sich in die wohlverdienten Ferien.

Bettina Illinger

Jugendzeltlager am 12.08.2006

Wie in den letzten Jahren üblich, wurde auch diesen Sommer wieder ein Zeltlager für die Jugendabteilung des DJK Poseidon veranstaltet.

In diesem Jahr fiel das Zeltlager mit unserem Vereinsgrillen zusammen, sodass wir eine große Runde zum Essen waren. Leider spielte das Wetter auch bei dieser Veranstaltung nicht richtig mit. Während des Grillens regnete es zwar nicht, aber ansonsten den ganzen Tag über.

Aus diesem Grund entschlossen wir uns dann auch, die Übernachtung in die große Halle zu verlegen. Die Wiese war leider sehr nass, sodass es nachts im Zelt bestimmt ungemütlich geworden wäre. Leider machten nur 22 Jugendliche von dem Angebot des Zeltens Gebrauch. Sehr großen Anklang fand das Stockbrotbacken über dem Lagerfeuer am Strand, aber auch die anschließenden Spiele in der großen Halle unter Leitung von Kim Illinger wurden begeistert aufgenommen.

Zur vorgerückten Stunde wurde dann gemeinschaftlich beschlossen, noch eine Nachtwanderung zu unternehmen. Die etwas älteren Jugendlichen wollten die jüngeren unterwegs erschrecken und liefen vor, aber so leicht lässt sich heute niemand mehr erschrecken.
Nach einer etwas kurzen Nacht waren aber alle zum Frühstück wieder munter und konnten den frisch zubereiteten Crêpe nicht widerstehen. Gegen 10:00 Uhr wurden die Jugendlichen von den Eltern in Empfang genommen.

Um den Zusammenhalt der Jugendlichen weiter zu stärken, möchte der Verein dieses Jahr eine große gemeinschaftliche Weihnachtsfeier für alle in die Wege leiten. Der Termin für diese Veranstaltung ist Dienstag, der 19. Dezember 2006. Es wird noch rechtzeitig ein Schreiben geben, in dem alle Einzelheiten geklärt werden.

Ich wünsche Ihnen allen noch eine schöne Schwimm- bzw. Wasserball-Saison und freue mich auf ein Wiedersehen bei einem der o. g. Termine.

Sportliche Grüße
Birgit Ebus

Termine

Oktober 2006			
02.-14.10.		*Herbstferien NRW*	
21.10.	Sa	Pflichtstunden	FB Wolfssee
30.10.	Mo	20:00 Vorstandssitzung Poseidon	FB Wolfssee
November 2006			
03.11.	Fr	Kampfrichterfortbildung	
04.-05.11.	Sa-So	24-Std.-Schwimmen	HB Neuenkamp
10.11.	Fr	Kampfrichterfortbildung	
17.11.	Fr	Kampfrichterfortbildung	
18.11.	Sa	DJK-3-Ländervergleich D/NL/B	Duisburg
24.11.	Fr	Kampfrichterfortbildung	
25.11.	Sa	Pflichtstunden	FB Wolfssee
Dezember 2006			
03.12.	So	Grünkohlessen	FB Wolfssee
04.12.	Mo	20:00 Vorstandssitzung Poseidon	FB Wolfssee
16.12.	Sa	Kinder-Spielnachmittag 2006	HB Neuenkamp
19.12.	Di	Weihnachtsfeier der Jugend	Eissporthalle Wedau
21.12.-05.01.07		*Weihnachtsferien NRW*	
Januar 2007			
20.01.	Sa	Vereinsmeisterschaft	HB Neuenkamp
März 2007			
11.03.	So	Jahreshauptversammlung	Pfarrsaal Christus-König

Was zum Schmunzeln:

Was ist das? Schwimmt im Wasser und schreit „F1"?

Ein Informatiker, der nicht schwimmen kann.

Herzlich willkommen!

Wir heißen die Neuzugänge in unserem Verein herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlen werden:

Lukas Breuer	Uwe Janßen	Elfriede Lambertz
Jill Czech	Marie Jantke	Natascha Michels
Max Donath	Manfred Jantke	Julian-Marian Otto
Yasmin Eiermanns	Julia Kaspers	Almotasem-Bellah Shorafa
Steffen Grunow	Alexander Kluge	Mohamad-Daher Shorafa
Kevin Janßen	Jürgen Kluge	Kholoud Tafzati
Liza-Marie Janßen	Helga Krüger	Ernestine Teusch
Sabine Janßen	Quafae Lahjar	Luca Weisenhaus

Ich bin dienstags von 16:00-18:00 Uhr und mittwochs von 09:00-16:00 Uhr für alle Angelegenheit in Sachen rund um die Mitgliedschaft im DJK SV Poseidon Duisburg Ihr Ansprechpartner, ob es sich um neue Mitgliedsausweise, Adressänderungen, Beiträge, Kautionen etc. handelt.

Ihre Geschäftsstelle
Angela Maxein

Ich möchte noch einmal alle Mitglieder aufrufen, an die Geschäftsstelle: maxein@poseidon-duisburg.de ihre E-Mail-Adresse zu senden oder veraltete E-Mail Adressen zu aktualisieren.

Ihr Vorteil:	Sie werden schneller und zeitnah über Neuerungen, Termine und Veranstaltungen etc. informiert.
Unser Vorteil:	Es erleichtert unsere Arbeit und hilft Zeit und Portokosten zu sparen.

Ihre
Angela Maxein

Familienmitgliedschaft im DJK Poseidon Duisburg – welche Vorteile hat das?

Je mehr Kinder eine Familie hat, desto günstiger wird die Familienmitgliedschaft, denn der Beitrag pro Familie bleibt konstant.
Alle Familienmitglieder dürfen die Bäder des Vereins zu den öffentlichen Schwimmzeiten kostenlos nutzen und jedes unserer Mitglieder kann eine Begleitperson eine Preisstufe günstiger mit in das Bad nehmen. Diese Möglichkeit bietet derzeit ausschließlich der DJK Poseidon Duisburg seinen Mitgliedern. In vielen anderen Vereinen ist es Mitgliedern nicht möglich, regelmäßig Gäste mitzubringen, denn deren Bäder sind nicht öffentlich.
Allen unseren Mitgliedern stehen die Sportangebote in den Vereinsgruppen je nach Eignung zur Verfügung. (Für die Aufnahme in die Leistungsgruppen gibt es natürlich bestimmte Voraussetzungen, die die Teilnehmer erfüllen müssen. Nähere Informationen dazu bekommen Sie bei den Fachwarten oder bei Wiltrud Foth, unserer Chef-Trainerin.) Die Teilnahme an Kursen ist für unsere Mitglieder preiswerter und Mitglieder bekommen bevorzugt Plätze in den Kursen. Mitglieder haben für die Nutzung des Freibades Wolfssee weiter gehende Nutzungsmöglichkeiten als „normale“ Badbesucher. Mitglieder ab 16 Jahren können sich zur Saison am Wolfssee als Mitarbeiter bewerben und werden bei gleicher Qualifikation mit anderen Bewerbern bevorzugt eingestellt. Unsere Mitglieder können ab einem bestimmten Alter die Bäder des Vereins für private Feiern anmieten. Alle Mitglieder sind zu unseren Vereinstreffen,
-feiern und anderen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Es gibt ideelle Aspekte, die für eine Familienmitgliedschaft im DJK Poseidon Duisburg sprechen.
Schwimmen ist der Sport, den alle Menschen – auch über Generationen hinweg – betreiben können. Ein Schwimmverein bietet also nicht nur für den Einzelnen etwas, hier kann sich eine ganze Familie vom Kleinkind bis zu den Eltern, sogar bis zu den Großeltern, zu Hause fühlen. Es gibt wohl kaum eine Familie, die noch nie im Sommer einen Ausflug in ein Freibad gemacht hat.

Im DJK Poseidon gibt es durch die Vereinsbäder, die Breitensport-Angebote und die ungezwungenen Treffen einzelner Gruppen während des Sommers im Freibad viele Gelegenheiten, sich mit anderen zu treffen und Spaß zu haben. Mit Unterstützung einer engagierten Jugendleitung gibt es im DJK Poseidon Kinder- und Jugendangebote. Für Wassersportler wird ein qualifizierter Trainingsbetrieb in den Sparten Wasserball und Schwimmen für fast jeden Leistungsstand angeboten. Es gibt Schwimmkurse für die Kleinsten, Wassergymnastik, nicht nur für Senioren, mittlerweile gehören auch Kurse in Aqua-Fitness und Nordic Walking zu unserem Sportangebot. Hinzu kommt während der Freibadsaison der Treffpunkt für Mitglieder im Freibad Wolfssee, der Mitglieder-bereich, der bei Hochbetrieb immer für unsere Mitglieder frei gehalten wird. In absehbarer Zeit soll es ein weiteres Angebot für unsere Mitglieder geben. Wir denken über die Einrichtung von Spielnachmittagen am Wochenende außerhalb der Freibadsaison im Hallenbad Neuenkamp nach.

Ich finde, dieses Angebotssortiment kann sich sehen lassen und bietet auch den Familien, die sich bisher noch nicht für eine Familienmitgliedschaft entschließen konnten, attraktive Anreize diesen Schritt nun zu tun. Wir haben einige unserer langjährigen Familienmitglieder befragt, weshalb sie sich für eine Mitgliedschaft im DJK Poseidon Duisburg entschieden haben. Familie Illinger gab dazu einen, wie ich finde, sehr wichtigen Hinweis. Sie wollten in einen Verein gehen, in dem alle Familienmitglieder dazugehören. Der Verein ist eine Anlaufstelle, in der die

Kinder Freunde treffen und Gemeinschaftserfahrungen machen können, in der aber auch die Eltern gern gesehen sind und ihren Sport ausüben können. Es ist für Familie Illinger wichtig, mit ihren Kindern gemeinsam einen Verein zu haben, was für das Familienleben eine Bereicherung ist.
Überlegen Sie sich, ob nicht auch Ihre Familie diese Vorzüge einer Familienmitgliedschaft im DJK Poseidon Duisburg nutzen möchte. Wir freuen uns über jeden Antrag zur Mitgliedschaft.

Dagmar Draheim

Ehrungen für langjährige Mitglieder

Es ist uns ein Bedürfnis, die immer wieder aufkeimenden Kritiken an unseren Ehrungen aufzugreifen und auf unsere Ehrenordnung hinzuweisen, die ja auch Bestandteil der Satzung ist.
Danach ehren wir 10-, 25- und 40-jährige Mitgliedschaft und mehr als die Treuenadel in Gold kann man nun einmal nicht bekommen. Diese wird verliehen, wenn man 40 Jahre dem DJK Poseidon angehört.
Darüber hinaus können Anträge zur Ehrung besonderer sportlicher Leistungen an den Vorstand gestellt werden, der über diese Auszeichnungen entscheidet. Ebenso ist das Verfahren, wenn jemand 10, 25 oder gar 40 Jahre ehrenamtlich für den Verein tätig war. Diese Mitglieder erhalten die entsprechende Ehrennadel in Bronze, Silber oder Gold.
In der STOP werden die zu ehrenden Mitglieder jeweils mit dem dazugehörenden Termin genannt. Es geschieht jedoch des Öfteren, dass Mitglieder – ohne vorherige Absage beim 1. Vorsitzenden – am Tag der Ehrung nicht erscheinen, so dass wir davon ausgehen müssen, dass kein Interesse an der Ehrung besteht.
Natürlich kann sich in unsere Statistik auch einmal ein Fehler einschleichen, doch wenn sich dann Mitglieder melden, werden wir nach Überprüfung eine Urkunde oder Nadel aushändigen.
Ich hoffe, mit dieser Klarstellung allen Zweiflern eine Erklärung gegeben zu haben, was natürlich nicht bedeutet, dass nicht doch einmal jemand aus Versehen nicht geehrt wurde.
Diejenigen bitten wir bereits an dieser Stelle um Vergebung und hoffen, dass sie sich in der Geschäftsstelle melden werden, damit wir diesen Fehler korrigieren können.
Mitglieder, die 50 Jahre und länger unserem Verein die Treue gehalten haben, nennen wir gerne.

Eintrittsdatum	**Name**
50 Jahre	
01.01.1956	Ferdinand Bönig
01.01.1956	Helmut Schröder
51 Jahre	
01.02.1955	Roland Junk
52 Jahre	
01.04.1954	Therese Schmidt
01.07.1954	Alfons Willich

Dagmar Draheim

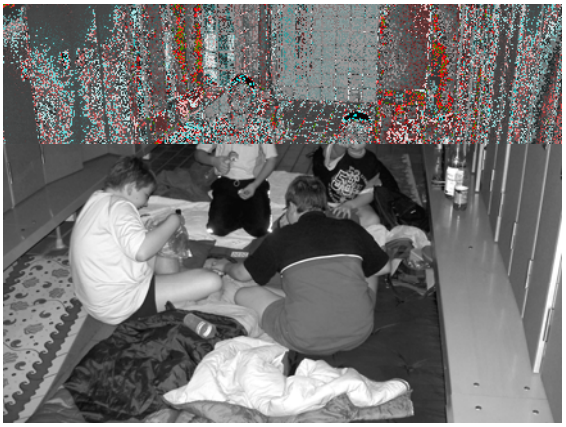
24-Stunden-Schwimmen im Hallenbad Neuenkamp

Am 04. und 05. November ist es wieder so weit: Zum 9. Mal wird im Hallenbad Neuenkamp das 24-Stunden-Schwimmen „Swim Around the Clock“ stattfinden. Ziel dieser vom Deutschen Schwimmverband geförderten Breitensportveranstaltung ist es, möglichst viele Schwimmerinnen und Schwimmer zur Teilnahme zu bewegen, so dass während der gesamten Veranstaltungszeit, von Samstag 15:00 Uhr bis Sonntag 15:00 Uhr, durchgehend Aktive im Wasser sind.

Zur Verlosung war das Becken immer gut gefüllt.

Gleich ob über 100 m, 1.000 m oder mehr geschwommen wird, gleich ob ein 5-jähriger, der gerade seine Seepferdchenprüfung abgelegt hat, oder ein 75-jähriger Schwimmsportfan, jeder der Spaß am Schwimmen und an der Bewegung im Wasser hat, ist herzlich eingeladen teilzunehmen.

Bei der Auswertung



Nachtlager in den Umkleiden

Dem Charakter einer Breitensport-veranstaltung entsprechend gibt es für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin zur Erinnerung eine Urkunde. Und dank der Großzügigkeit der Sponsoren gibt es darüber hinaus eine Vielzahl von Sachpreisen: zum Beispiel für die jüngsten und die ältesten Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die größte Familie und die größte teilnehmende Gruppe. Zu jeder vollen Stunde werden außerdem unter allen Aktiven, die gerade am Wettkampf teilnehmen, attraktive Preise ausgelost.
Für alle die, die ihre Bahnen lieber schwimmen als baden, kann die Zeit am Sonntagmorgen empfohlen werden, denn bei den bisherigen Veranstaltungen waren der Samstagnachmittag und der Samstagabend so gut besucht, dass einige Teilnehmer warten mussten, bis wieder Platz im Becken frei wurde.

Helfer beim Bahnenzählen

Neben der Einladung zur Teilnahme bitten wir hiermit unsere Mitglieder um Mithilfe, denn eine Veranstaltung läuft nicht von alleine. Zur Durchführung brauchen wir viele helfende Hände. Dabei setzen wir keine besonderen Qualifikationen wie zum Beispiel eine Ausbildung zum Kampfrichter voraus. Wichtig sind nur das Engagement und der Wille helfen zu wollen. Wenn Sie sich als Helfer zur Verfügung stellen wollen, füllen Sie bitte den dieser STOP beigelegten Helferbogen aus und geben ihn bis Dienstag, 17.10.2006 im Hallenbad Neuenkamp ab oder senden ihn als Fax an die Geschäftsstelle.

Die Cafeteria

Gemäß Beschluss des Vorstandes können im Rahmen der Veranstaltung <u>keine</u> Pflichtstunden abgearbeitet werden. Uns sind natürlich auch die Helfer willkommen, die sich für ein oder zwei Stunden zur Verfügung stellen wollen. Melden Sie sich also bei uns. Wir freuen uns über eine rege Unterstützung aus dem Kreis unserer Mitglieder oder auch von den Eltern unserer Kinder und Jugendlichen.
Weitergehende Informationen gehen allen, die ein Interesse an der Mitarbeit bekundet haben, in der Woche vor der Veranstaltung per Post/E-Mail zu.

Christine, Alena und Cordula als Glücksfeen bei der Stündlichen Verlosung

Detaillierte Informationen zum Wettkampf selbst liegen nach den Herbstferien im Hallenbad Neuenkamp aus und können mitgenommen werden oder von der Homepage heruntergeladen werden. Selbstverständlich werden wir auch in diesem Jahr wieder Getränke und Verpflegung in unserer Cafeteria zu kleinen Preisen anbieten.

Nachtlager im Hallenbad

Dagmar Draheim

Einladung

Liebe Vereinsmitglieder,

ich lade Sie recht herzlich zur ordentlichen Hauptversammlung unseres Vereins

am Samstag, 11. März 2007, 15:00 Uhr
im Pfarrsaal Christus-König, Karl-Jarres-Str. 152, 47053 Duisburg

ein.

Ich schlage folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Änderung der Satzung
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Anträge
11. Verschiedenes

Ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen.

Wolfram Schmidt
1. Vorsitzender

Neue Satzung

Der oben abgedruckten Einladung zur Hauptversammlung am 11. März 2007 können Sie entnehmen, dass über eine neue Satzung abgestimmt werden soll. Was hat es damit auf sich? Unsere derzeitige Satzung stammt aus dem Jahre 1972 und war in vielen Punkten nicht mehr zeitgemäß. Insbesondere durch die Übernahme der Bäder und die damit verbundenen Veränderungen der Aufgaben und Tätigkeiten im Vorstand, waren viele Bestimmungen nicht mehr zweck- und zeitgemäß. Wesentlich geändert sind im neuen Entwurf die rechtliche Vertretung des Vereins und die Beschreibung der Rechte und Pflichten der Mitglieder. Des Weiteren sind nachrangige Bestimmungen wie die Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes aus der Satzung herausgenommen und in einer Geschäftsordnung für den Vorstand geregelt. Der Satzungsentwurf wird vor der Hauptversammlung allen Mitgliedern zugeschickt werden. Wer bereits jetzt Interesse hat, den Entwurf zu studieren, kann bei mir ein Exemplar anfordern.

Wolfram Schmidt

Erste-Hilfe-Lehrgang – wichtige Ankündigung und Erklärung

Auch 2007 wird beim DJK Poseidon zur Fortbildung unserer Trainer und Übungsleiter sowie Kurshelfer ein Erste-Hilfe-Lehrgang angeboten. Der Erste-Hilfe-Lehrgang in Kombination mit dem Nachweis der Rettungsfähigkeit, der separat bei der DLRG erworben werden kann, berechtigt dazu, in unserem Verein am Beckenrand zu arbeiten. Dieser Lehrgang schließt aber nicht automatisch die Verlängerung der Trainerlizenzen mit ein. Dazu werden gesonderte Lehrgänge angeboten, die die Trainer zusätzlich machen müssen, da ihre Lizenzen sonst ungültig werden.

Geplant ist die Durchführung eines Erste-Hilfe-Lehrgangs an einem Wochenende im März 2007, ein oder zwei Wochen vor den Osterferien. Er gilt sowohl als Voraussetzung für den DLRG-Silber-Schein als auch für den Nachweis der Rettungsfähigkeit. Eine Bescheinigung über die Teilnehme an dem Kurs „Sofortmaßnahmen am Unfallort“, der für den Führerschein vorgeschrieben ist, reicht nicht aus.

Der Erste-Hilfe-Lehrgang ist 2 Jahre gültig und die DLRG-Bescheinigung gilt 3 Jahre.

Alle unsere Gruppenbetreuer, die in 2007 auffrischen müssen, melden sich bitte bis zum 15.11.2006 bei Wiltrud Foth.

Mitglieder, die sich 2007 als Badhelfer für die Saison im Freibad Wolfssee bewerben wollen, können erst im Laufe des Monats Februar ihren Bewerbungsbogen bei Klaus Hagenbach abgeben. Die aus den Bewerbern ausgewählten neuen Badhelfer werden diesen Lehrgang ebenfalls absolvieren, denn sie werden im Freibad Wolfssee auch zur Wasseraufsicht eingesetzt werden.

Der Erste-Hilfe-Lehrgang wird bei uns einmal im Jahr angeboten. Wer zu dem Termin verhindert ist, muss sich selbst um entsprechende Fortbildungsmöglichkeiten bei den üblichen Anbietern kümmern.

Für weitere Rückfragen steht Wiltrud Foth, die diese Fortbildung organisiert, während ihrer Bürozeiten zur Verfügung.

Zu den Bewerbungen für das Freibad Wolfssee wird es mit der Zusendung der Jahresrechnung 2007 und der Beitragsmarken nähere Informationen geben.

Dagmar Draheim

Liebe Leserinnen und Leser!

Haben Sie auch ein Schatzkästchen? Ich meine jetzt nicht eine Schatulle, in der goldene Ringe, Armbänder und anderer Schmuck aufbewahrt wird. Ich meine ein Kästchen, eine Dose oder auch eine Schublade, worin alte Erinnerungsstücke aufgehoben werden: Z.B ein Stein vor einer Wanderung, ein Pin von der Expo 2000 in Hannover, eine Medaille von einem Sportfest oder vielleicht auch noch ein altes 1 DM Stück. Alte Schätzchen von denen man sich nicht trennen kann. Denn obwohl sie nicht viel Wert sind, haben sie doch eine hohe Bedeutung für uns. Sie erzählen eine Geschichte, sie verbinden uns mit Menschen, denen wir einmal begegnet sind, oder mit Ereignissen, die wir einmal erlebt haben und die dann wieder präsent werden, wenn wir den einen oder anderen Gegenstand mal wieder in die Hand nehmen.

In meiner Schreibtischschublade begegne ich einer Fülle solcher Erinnerungszeichen z.T. sogar noch aus meiner Jugendzeit. Und darüber hinaus gibt es auch noch eine Kiste mit alten Fotos und ein Fach, in dem kleine Texte liegen, denen ich einmal begegnet bin und die mich irgendwie angesprochen haben. Zwei davon möchte ich Ihnen heute mit auf den Weg geben: Im ersten Text geht es um Wüsche, die mich einmal zu einem Jahreswechsel erreichten aber die man bei allen Gelegenheiten wiederholen kann. Den zweite Texte bekam ich von einer lieben Bekannten sogar gerahmt geschenkt. Er macht deutlich, wie die Liebe doch alles verändern kann.
Ich hoffe, Sie lassen sich auch von diesen Schätzen ansprechen.

Bernhard Jakschik

Wünsche

Immer dann, wenn die Liebe nicht ganz reicht,
wünsche ich dir Großherzigkeit.

Immer dann, wenn du auf Rache sinnst,
wünsche ich dir Mut zum Verzeihen.

Immer dann, wenn sich bei dir das Misstrauen rührt,
wünsche ich dir einen Vorschuss an Vertrauen.

Immer dann, wenn du mehr haben willst,
wünsche ich dir die Sorglosigkeit der Vögel des Himmels.

Immer dann, wenn du dich über die Dummheit anderer ärgerst,
wünsche ich dir ein herzhaftes Lachen.

Immer dann, wenn dir der Kragen platzt,
wünsche ich dir ein tiefes Durchatmen.

Immer dann, wenn du gerade aufgeben willst,
wünsche ich dir Kraft zum nächsten Schritt.

Immer dann, wenn du dich von Gott und der Welt verlassen fühlst,
wünsche ich dir eine unverhoffte Besserung

Immer dann, wenn Gott für dich weit weg scheint,
wünsche ich dir seine spürbare Nähe.

(Autor unbekannt)

Ohne oder mit Liebe

Pflicht ohne Liebe macht verdrießlich
Verantwortung ohne Liebe macht rücksichtslos
Gerechtigkeit ohne Liebe macht hart

Pflicht in Liebe ausgeübt macht beständig
Verantwortung in Liebe ausgeübt macht fürsorglich
Gerechtigkeit in Liebe ausgeübt macht zuverlässig

Erziehung ohne Liebe macht widerspruchslos
Klugheit ohne Liebe macht gerissen
Freundlichkeit ohne Liebe macht heuchlerisch

Erziehung in Liebe ausgeübt macht geduldig
Klugheit in Liebe ausgeübt macht verständnisvoll
Freundlichkeit in Liebe ausgeübt macht gütig

Ordnung ohne Liebe macht kleinlich
Besitz ohne Liebe macht geizig
Glaube ohne Liebe macht fanatisch
Ein Leben ohne Liebe ist sinnlos

Ordnung in Liebe ausgeübt macht großzügig
Besitz in Liebe ausgeübt macht freigiebig
Glaube in Liebe ausgeübt macht friedfertig
Ein Leben mit Liebe bringt Erfüllung

(*Autor unbekannt)*

Kontaktdaten des Vorstandes

1. Vorsitzender *	**Wolfram Schmidt** Mevissenstraße 3 - 47228 Duisburg	(0 20 65) 6 0710 schmidt@poseidon-duisburg.de
2. Vorsitzende *	**Dagmar Draheim** Swakopmunder Str. 24 - 47249 Duisburg	(02 03) 70 66 71 d.draheim@poseidon-duisburg.de
Kassiererin *	**Heidi Fraeßdorf** Tiergartenstraße 50 a - 47053 Duisburg	(02 03) 66 34 61 fraessdorf@poseidon-duisburg.de
Geschäftsführer *	**nicht besetzt** Bei Fragen bitte an die Geschäftsstelle wenden	(02 03) 31 03 11
Geistlicher Beirat *	**Dechant und Pfarrer Bernhard Jakschik** Karl-Jarres-Str. 152 - 47053 Duisburg	(02 03) 6 10 75 jakschik@poseidon-duisburg.de
Öffentlichkeitsarbeit	**nicht besetzt**	overdick@poseidon-duisburg.de
Sportliche Leiterin	**Birgit Ebus** Angertaler Straße 8 - 47249 Duisburg	(02 03) 75 18 88 ebus@poseidon-duisburg.de
Schwimmwart *	**Armin Draheim** Swakopmunder Str. 24 - 47249 Duisburg	(02 03) 70 66 71 draheim@poseidon-duisburg.de
Wasserballwart *	**Heinz Illinger** Winkelhauser Straße 37a - 47228 Duisburg	(0 20 65) 6 66 19 illinger@poseidon-duisburg.de
Breitensportwart *	**Edmund Hennig** Essenberger Straße 95 - 47059 Duisburg	(02 03) 31 01 04
Jugendwarte	**Elke Fuhrmann** Duissernstr. 36 – 47058 Duisburg **Bettina Illinger** Winkelhauser Straße 37a - 47228 Duisburg	(02 03) 35 07 66 fuhrmann@poseidon-duisburg.de (0 20 65) 6 66 19 bettina.illinger@poseidon-duisburg.de
Beisitzerin außersportlich *	**Barbara Friedrich** Stupperichstraße 25 - 47059 Duisburg	(02 03) 31 49 17
Beisitzer Senioren	**nicht besetzt**	
Beisitzer Schriftwart	**nicht besetzt**	

* alle Vorstandsmitglieder gem. Jahreshauptversammlung vom 6. März 2005

Öffentliche Schwimmzeiten

im Hallenbad Neuenkamp

Neben den Trainingszeiten, die den Mitgliedern der entsprechenden Mannschaften und Gruppen vorbehalten sind, steht das Hallenbad Neuenkamp allen Mitgliedern zu folgenden Zeiten zum Schwimmen zur Verfügung:

Dienstag	06:30 bis 10:00 Uhr
Mittwoch	06:30 bis 10:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 21:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr	Kinderschwimmzeit
17:00 bis 21:00 Uhr	Bahnenschwimmen
Freitag	06:30 bis 10:00 Uhr
Samstag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag	08:00 bis 12:00 Uhr

An Feiertagen immer von 08:00 bis 12:00 Uhr, außer wenn diese auf einen Montag fallen. Sommerschließung zur Grund-reinigung während der Sommerferien.

Bitte vergessen Sie beim Besuch der Bäder nicht Ihren gültigen Mitgliedsausweis (mit Beitragsmarke), da die Kassierer/-innen verpflichtet sind, Ihnen ansonsten den normalen Badeintritt abzuverlangen.

Geschäftsstelle

im Hallenbad Neuenkamp

Das Büro im Hallenbad Neuenkamp ist werktäglich regelmäßig von 08:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
Dienstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Leiterin der Geschäftsstelle erreichen Sie telefonisch unter (02 03) 31 03 11, per Fax (02 03) 31 03 12 oder per E-Mail **hallenbad@poseidon-duisburg.de.**
Zu allen Zeiten können Sie dort eine Nachricht für alle Mitglieder des Vorstandes hinterlassen.

Öffnungszeiten Freibad Wolfssee

Das Freibad Wolfssee ist während der Saison von Mitte Mai bis Mitte September täglich

von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Kassenschluss ist um 18.:00 Uhr.